

Medienmitteilung

Basil Heeb ist neuer Verwaltungsratspräsident von Raiffeisen Schweiz

- **Dr. Basil Heeb wurde an der Generalversammlung von Raiffeisen Schweiz zum Verwaltungsratspräsidenten von Raiffeisen Schweiz gewählt**
- **Neu in den Verwaltungsrat gewählt wurden Yvan Gaillard, Simon Gfeller und Philipp Kronenberg**
- **Die Generalversammlung genehmigte zudem die Jahresrechnung 2025 von Raiffeisen Schweiz sowie die konsolidierte Jahresrechnung 2025 der Raiffeisen Gruppe**

Lugano, 19. Juni 2026. Die Vertreterinnen und Vertreter der Raiffeisenbanken haben an der Generalversammlung von Raiffeisen Schweiz in Lugano Dr. Basil Heeb zum neuen Verwaltungsratspräsidenten von Raiffeisen Schweiz gewählt. «Ich bedanke mich für das mir entgegengebrachte Vertrauen und freue mich, Verantwortung im Sinne der gesamten Gruppe zu übernehmen. Mit der anstehenden Verabschiedung der neuen Gruppenstrategie und den gegenwärtigen externen Herausforderungen stehen wir vor einigen wichtigen Weichenstellungen. Ich freue mich darauf, gemeinsam mit den Raiffeisenbanken und meinen Kolleginnen und Kollegen im Verwaltungsrat diese Aufgaben anzugehen und die Erfolgsgeschichte der Raiffeisen Gruppe in den kommenden Jahren fortzusetzen.»

Basil Heeb folgt auf Thomas A. Müller, der sich nach acht Jahren im Verwaltungsrat – davon viereinhalb als Präsident – nicht mehr zur Wiederwahl gestellt hat. Mit der Wahl von Basil Heeb gewinnt Raiffeisen Schweiz eine ausgewiesene Führungspersönlichkeit mit hoher strategischer Kompetenz und einem tiefen Verständnis für die Schweizer Bankenlandschaft.

Dr. Pascal Gantenbein, Vizepräsident des Verwaltungsrats von Raiffeisen Schweiz und langjähriger Wegbegleiter von Thomas A. Müller im Verwaltungsrat von Raiffeisen Schweiz: «Thomas A. Müller hat den Verwaltungsrat von Raiffeisen Schweiz während vieler Jahre geprägt und Raiffeisen in einer wichtigen Phase begleitet. Raiffeisen hat mit ihm als Verwaltungsratspräsidenten gute Geschäftszahlen präsentiert, ist hervorragend kapitalisiert und hat eine klare strategische Ausrichtung. Im Namen des Verwaltungsrats von Raiffeisen Schweiz danke ich Thomas A. Müller für sein Engagement und seine wertvolle Arbeit für die Raiffeisen Gruppe und wünschen ihm für seine Zukunft alles Gute.»

Kontinuität und neue Impulse

Die Generalversammlung hat zudem Yvan Gaillard, Simon Gfeller und Philipp Kronenberg in den Verwaltungsrat von Raiffeisen Schweiz gewählt. Sie folgen auf Olivier Roussy, der aufgrund der Amtszeitbeschränkung bei Raiffeisen Schweiz nach zwölf Jahren als Mitglied des Verwaltungsrats aus dem Gremium ausgeschieden ist, sowie Thomas Rauber und Andrej Golob, die sich aufgrund ihres Ausscheidens aus dem Verwaltungsrat einer Raiffeisenbank nicht mehr zur Wiederwahl als Verwaltungsräte von Raiffeisen Schweiz zur Verfügung gestellt haben.

RAIFFEISEN

Die neuen Mitglieder ergänzen die bisherigen Mitglieder optimal und tragen zur Kontinuität sowie zu neuen Impulsen für Raiffeisen bei. Thomas A. Müller, bisheriger Verwaltungsratspräsident von Raiffeisen Schweiz: «Im Namen des Verwaltungsrats und von Raiffeisen Schweiz danke ich meinen drei Kollegen herzlich für ihr grosses und langjähriges Engagement und ihren Beitrag zur Weiterentwicklung der Raiffeisen Gruppe.»

Die bisherigen Verwaltungsratsmitglieder Pascal Gantenbein, Sandra Lathion, Beat Schwab, Karin Valenzano Rossi und Rolf Walker wurden in ihren Ämtern bestätigt.

Grosse Zustimmung für Traktanden des Verwaltungsrats

Die Vertreterinnen und Vertreter der Raiffeisenbanken genehmigten die Jahresrechnung 2025 von Raiffeisen Schweiz und die konsolidierte Jahresrechnung 2025 der Raiffeisen Gruppe. Eine Mehrheit der Stimmberechtigten stimmte konsultativ dem Vergütungsbericht 2025 wie auch dem Vergütungsrahmen für den Verwaltungsrat und die Geschäftsleitung von Raiffeisen Schweiz für das Geschäftsjahr 2027 zu. Der Bericht über die nichtfinanzielle Offenlegung wurde der Generalversammlung ebenfalls konsultativ zur Abstimmung vorgelegt und gutgeheissen.

Ein von Vertreterinnen und Vertretern der Raiffeisenbanken vorgebrachter Antrag mit dem Vorschlag zur Weiterentwicklung der Gruppengovernance wurde an der Generalversammlung abgelehnt. Unabhängig davon erachtet der Verwaltungsrat von Raiffeisen Schweiz die Weiterentwicklung der Zusammenarbeit als wichtiges Thema und wird die Weiterentwicklung im Rahmen seiner Verantwortung in Zusammenarbeit mit den Raiffeisenbanken, den Eignergremien und den Regionalverbänden vorantreiben, um die Gruppe weiterhin nachhaltig und zukunftsfähig aufzustellen.

RAIFFEISEN

Auskünfte: Medienstelle Raiffeisen Schweiz
071 225 84 84, medien@raiffeisen.ch

Fotos: Fotos unserer Expertinnen und Experten sowie weitere Bilder zu Ihrer Verfügung finden Sie unter www.raiffeisen.ch/medien

Raiffeisen: zweitgrösste Bankengruppe in der Schweiz

Raiffeisen ist die zweitgrösste Bankengruppe im Schweizer Bankenmarkt und die Schweizer Retailbank mit der grössten Kundennähe. Sie zählt über zwei Millionen Genossenschafterinnen und Genossenschafter sowie 3,77 Millionen Kundinnen und Kunden und unterhält Kundenbeziehungen zu knapp 230'000 Unternehmen in der Schweiz. Die Raiffeisen Gruppe ist an 761 Bankstellen in der ganzen Schweiz präsent. Die 212 rechtlich eigenständigen und genossenschaftlich organisierten Raiffeisenbanken sind Mitglieder in der Raiffeisen Schweiz Genossenschaft. Die Raiffeisen Schweiz Genossenschaft hat die strategische Führungs- und Aufsichtsfunktion der gesamten Raiffeisen Gruppe inne. Die Raiffeisen Gruppe bietet Privatpersonen und Unternehmen ein breites Spektrum an Finanzprodukten und Dienstleistungen an. Zu den zentralen Geschäftsfeldern zählen insbesondere das Hypothekengeschäft, die Vermögens- und Vorsorgeberatung sowie das Firmenkundengeschäft.

(Sämtliche Angaben per 31.12.2025)

Medienmitteilung abbestellen:

Bitte schreiben Sie an medien@raiffeisen.ch, wenn Sie unsere Mitteilungen nicht mehr erhalten möchten.